



Sicherheit !

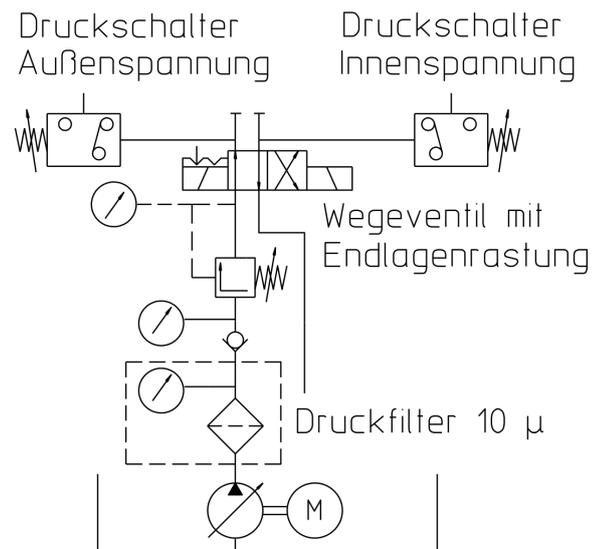
Sicherung des Hydrauliksystems durch Sicherheitsrückschlagventile !

Bei Schlauchbruch ist das Hydrauliksystem durch ein im Spannzylinder verbautes Sicherheitsrückschlagventil gesichert.

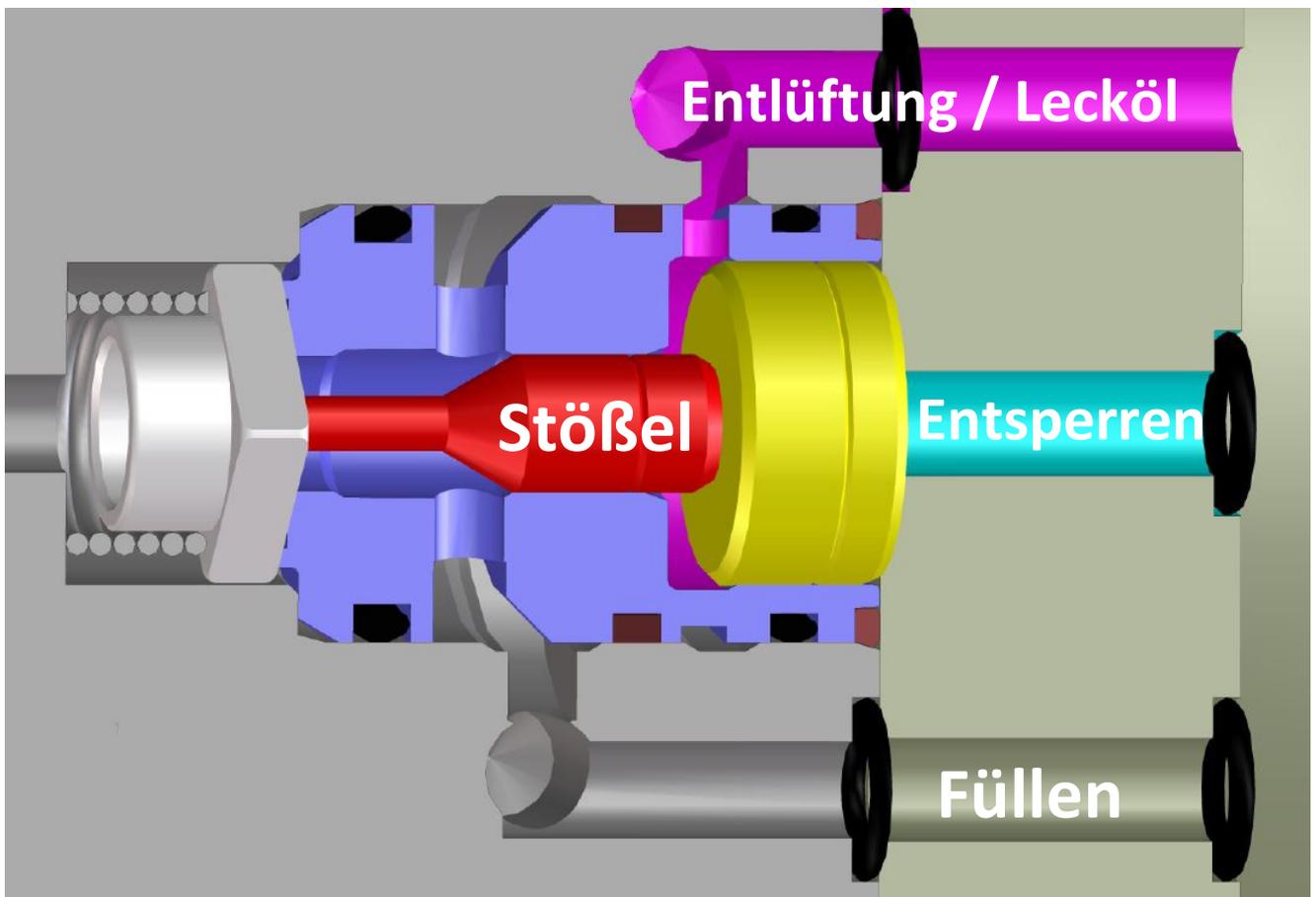
Achtung:

Wird der Zylinder zum Tausch der Dichtungen demontiert, ist es sinnvoll gleichzeitig die beiden Ventile mit auszutauschen.

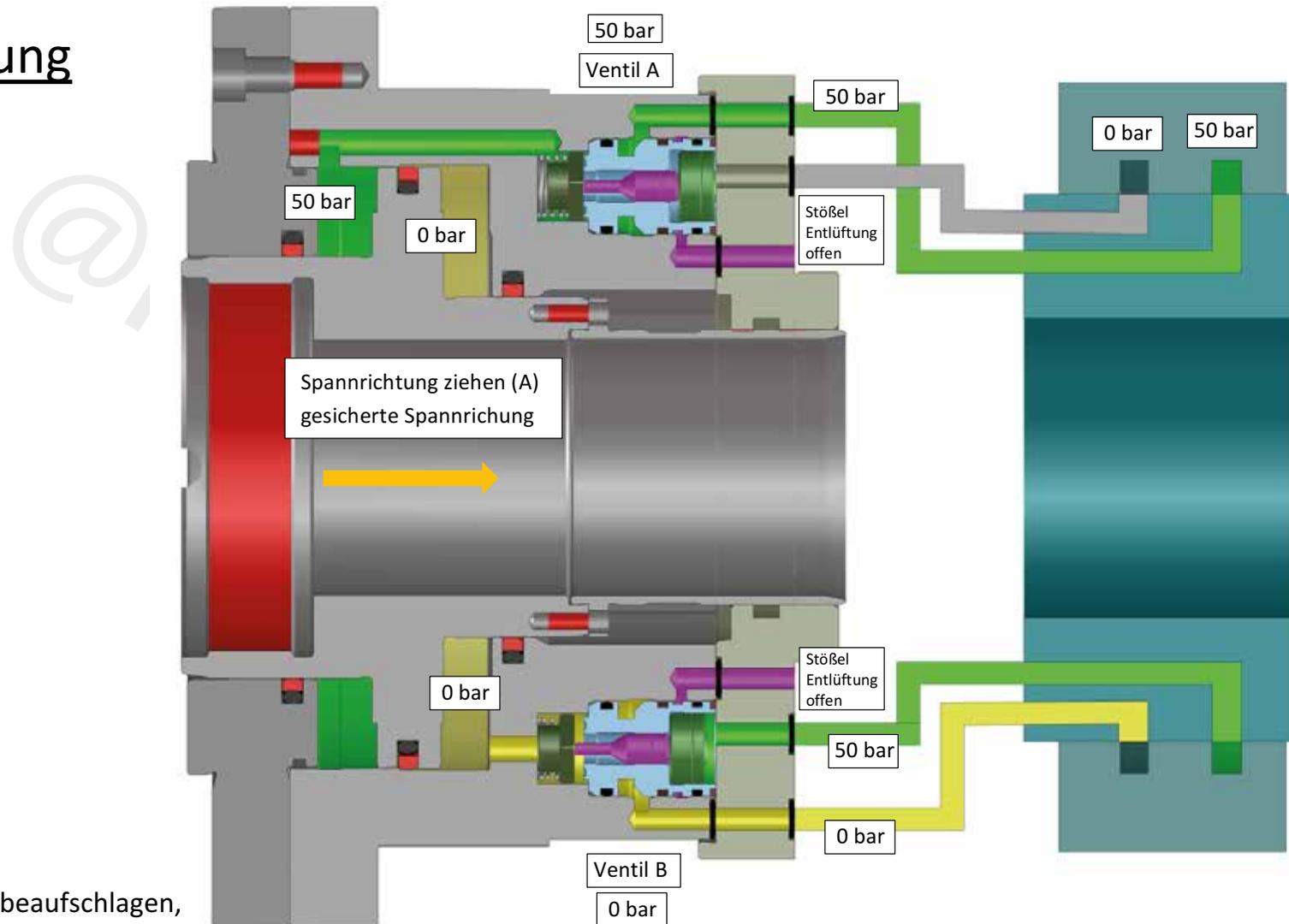
Schema A



Normalventil Schaubild



Normalspannung



- Mit Druck 50 bar Leitung A beaufschlagen, Kolbenseite A wird gefüllt –Ventil B wird entsperrt
- Zylinder zieht mit $50 \text{ bar} \times \text{Fläche}$.
- Ventil A während der Füllung offen
- Ventil A wird durch die Feder nach der Zylinderfüllung gesperrt.
- Spannung ist Sicher bei Ausfall des Hydraulikdrucks (langsam oder schlagartig).

Druckabsenkung

Druckabsenkung von 50 bar auf 25 bar.

Spanndruck Seite A 50 bar

Schritt 1: (nicht dargestellt)

25 bar auf Ventil A und 20 bar auf Ventil B geben

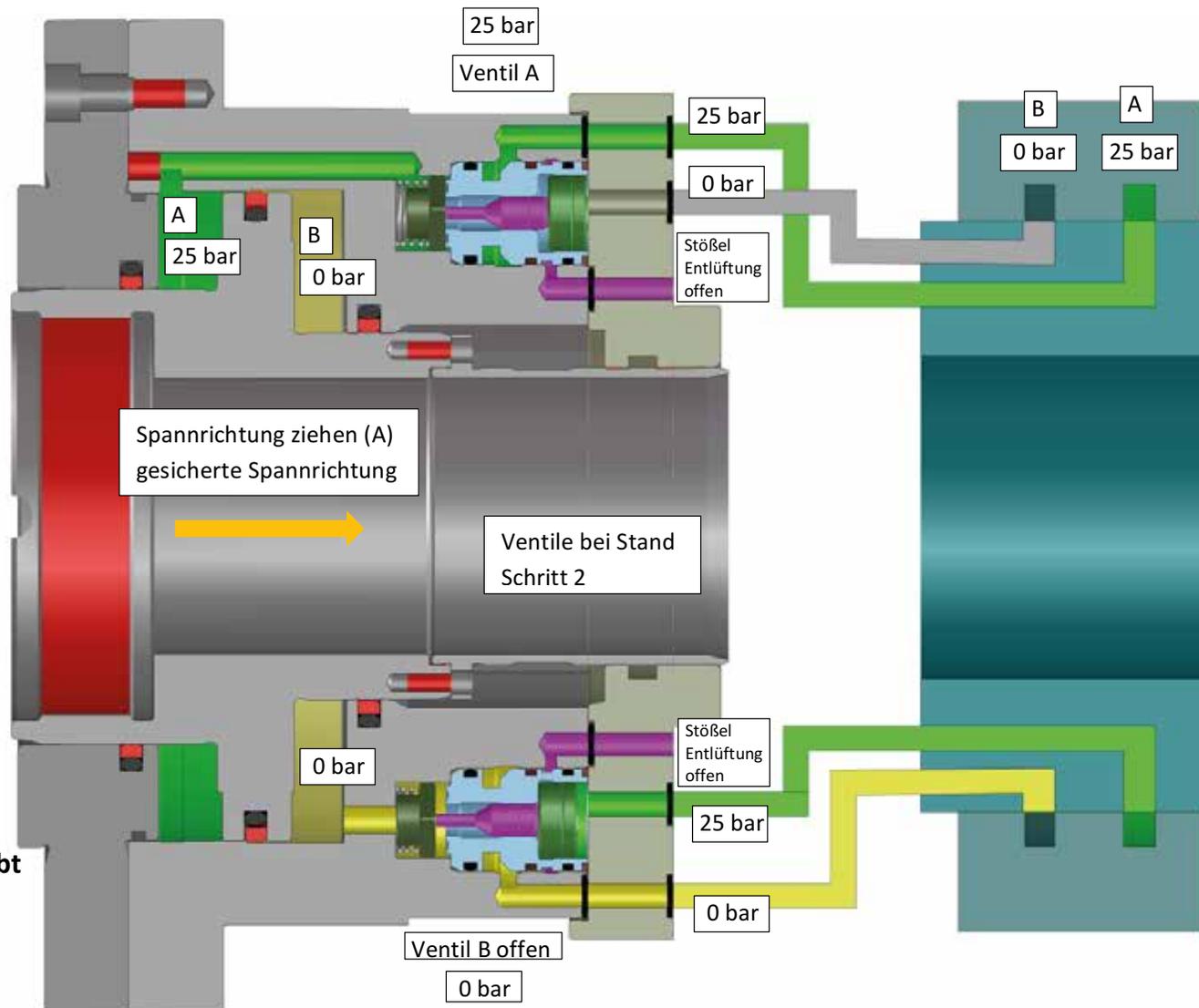
→ Ventil A wird entsperrt

Spanndruck 50 bar in Zylinderseite A wird auf 25 bar abgesenkt, Zylinder zieht mit 5 bar Differenzdruck x Fläche.

Beide Ventile offen !! Betrieb nicht erlaubt

Schritt 2:

Anschluss B entlüften, Zylinder A zieht mit 25 bar x Fläche Ventil A wird durch Feder gesperrt



Nach dem Absenken ist die Spannung sicher bei Ausfall des Hydraulikdrucks (langsam oder schlagartig).